

Bezirk Oberaargau: Tätigkeitsbericht 2016

Im Berichtsjahr gab es einige Änderungen und es wurde viel geplant, gearbeitet und organisiert - allen ein herzliches Dankeschön!

Mit der Teilkündigung der langjährigen Mitarbeiterin, Katharina Veraguth, wurde in der Heilpädagogischen KUW eine Ablösung über zwei Jahre vereinbart. Ruth Loosli konnte als neue Mitarbeiterin gewonnen werden. Sie wird ab Schuljahr 2017/18 das ganze Pensum übernehmen.

Durch die Neuregelung des Kantons, betreffend Spitalseelsorge, wird der KBO finanziell entlastet. Mit dem ökumenischen Projekt zum Aufbau von Palliative Care in Zusammenarbeit mit dem SRO Langental für das Gebiet des KBO engagiert sich der Bezirk weiterhin für die erweiterten Aufgaben des Spitalpfarramtes. Im November fand ein Anlass zu Palliative Care statt und eine Wanderausstellung zum Thema in Langenthal.

An der Herbstbezirkssynode wurde der Vorstand auf 7 Personen verkleinert und das Vorstandspräsidium wird zukünftig auch die Leitung der Bezirkssynode übernehmen. Ebenfalls wurde die Möglichkeit einer Stimmenbündelung auf eine Person beschlossen.

Es ist erfreulich, dass die Kampagne BFA/Fastenopfer mit Gottesdienst, Rosenverkauf und vielen Aktivitäten in den einzelnen Kirchgemeinden zum festen Bestandteil des Kirchenjahres gehört. 2016 wurde „Brot zum Teilen“ vermehrt angeboten. Die Kommission hat den Delegierten und Kirchgemeinden ein Merkblatt zur OeME-Arbeit zugestellt, in Ergänzung des Handbuchs der OeME-Koordinationsstelle in Bern. Für die Einführung neuer Delegierter wurde leider wenig Bedarf angemeldet. An der Sitzung anfangs November befasste die Kommission sich erneut ausführlicher mit der **Migrations- und Asylthematik** und lud dazu Annemarie Saxer von der Fachstelle Migration der Berner Kirche ein. In Verbindung mit dem Runden Tisch in Langenthal zu Migration und Alter (von Caritas und Interunido) soll

eine Plattform aufgebaut werden, die Anbieter und Nachfrager von
Freiwilligenarbeit zusammenbringt.

Die Ehe-Partnerschaft- und Familienberatung sowie die Stellenvermittlung
leisten ebenfalls ihren Teil zum gelungenen Jahr.

Christoph Kipfer, Präsident